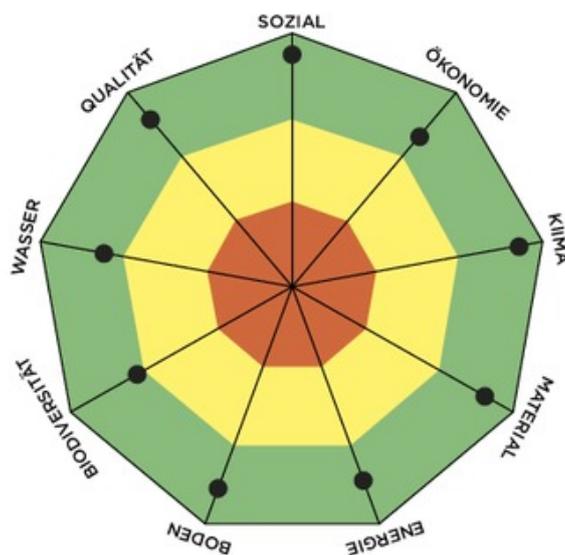


## Zertifizierungssystem – Online-Tool

Das Zertifizierungssystem von „Nachhaltig Austria“ bildet die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) ab und bewertet über 340 Aktivitäten im Weinbaubetrieb. Das Bewertungssystem wird den Winzern vom Österreichischen Weinbauverband als Online-Tool bereitgestellt. Dort können die Betriebe anonym ihre betrieblichen Aktivitäten eingeben, die computerautomatisiert Auswirkungen auf den Boden, die Biodiversität, das Wasser, den Materialverbrauch, das Klima, die Energie und die Qualität sowie im sozialen und ökonomischen Bereich zeigen. Bei jeder Aktivität ist ersichtlich, ob sie im Vergleich zu alternativen Maßnahmen mehr oder weniger nachhaltig ist. Wenn die Summe aller Bewertungen einen bestimmten Level überschreitet, wird der Betrieb nachhaltig bewertet und kann sich zertifizieren lassen. Die Auswertungsdarstellung erfolgt in einem Spinnendiagramm nach dem Ampelsystem.



Das Zertifizierungstool ist als dynamisches System konzipiert, um eine laufende Weiterentwicklung zu ermöglichen und zu unterstützen.

## Nachhaltigkeitsziele von „Nachhaltig Austria“

Für die Zertifizierung „Nachhaltig Austria“ müssen ein Großteil der nachstehenden Ziele erreicht werden. Die Ziele werden nach den Prozessen Traubenproduktion, Weinerzeugung, Weingartenneuanlage, Soziales und Ökonomie aufgelistet.

### Traubenproduktion

#### MASCHINENEINSATZ

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... führen einen zweckmäßigen Maschineneinsatz durch und reduzieren die Durchfahrten durch Gerätekombinationen u.a. auf ein unbedingt notwendiges Ausmaß.

... erwägen Rapsöl aus regionalem Anbau als Kraftstoff und reduzieren den Verbrauch auf ein unbedingt erforderliches Ausmaß.



## **LAUBWAND- UND TRAUBENMANAGEMENT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... führen vorwiegend einen händischen Rebschnitt durch.
- ... entfernen händisch und mechanisch die Stammaustriebe und vermeiden chemische Mittel.
- ... fördern eine hohe Laubwand.
- ... vermeiden ein zu starkes Ausgeizen und Entblättern.
- ... fördern die händische Traubenreduktion und die Traubenteilung und vermeiden die chemische Traubenreduktion und keine Ausdünnung bei übermäßigem Behang.
- ... fördern die händische und fraktionierte Lese.

## **WASSEREINSATZ**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... bevorzugen eine Tropfbewässerung und vermeiden eine Überkronenbewässerung.
- ... setzen wassersparende Maßnahmen durch intensives Begrünungsmanagement z.B. Teilumbruch, Abdeckung,... um.
- ... setzen sachgerechte Bewässerungsmaßnahmen anhand von aufgezeichneten Beobachtungen und Messungen um.

## **NÄHRSTOFFVERSORGUNG**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... lassen mindestens 50% der bepflanzten Fläche in einem 5-jährigen Abstand durch Bodenproben analysieren.
- ... führen eine bedarfsorientierte Düngung durch.
- ... erwägen organische Dünger durch Stallmist, Kompost, Stroh, Rindenmulch oder organische Handelsdünger gemäß gesetzlicher Grundlagen (z.B. Nitratrichtlinie, Kompostverordnung) dem Weingarten zuzuführen.
- ... fördern eine Herbst-/Winterbegrünung ab 4 Monate und eine Frühjahrs-/Sommerbegrünung ab 3 Monate.
- ... bevorzugen eine zwei- und mehrjährige Begrünung.

## **PFLANZENSCHUTZ**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... verwenden zertifizierte Applikationsgeräte.
- ... bevorzugen Sprühgeräte mit Recycling- oder Sensortechnik bzw. Axialgebläse für verlustarmes Sprühen und vermeiden Großraum-Sprayer u.a. Sprühgeräte mit Gebläse.



... setzen abdriftmindernde Düsen ein.

... gestalten die Laubwand durch Jäten, rechtzeitiges Wipfeln oder moderate Entblätterung für einen optimalen Pflanzenschutz.

... bevorzugen eine umweltgerechte Bewirtschaftung und versuchen möglichst geringe Behandlungen in der Vegetationsperiode gegen pilzliche Schaderreger vorzunehmen.

... bevorzugen die biologische Bewirtschaftung bzw. einen Insektizidverzicht und versuchen möglichst geringe Behandlungen in der Vegetationsperiode gegen tierische Erreger vorzunehmen.

... bevorzugen biotechnische Maßnahmen wie z.B. Verwirrungstechnik zur Bekämpfung des Traubenwicklers.

... vermeiden den Einsatz von Wachstumsregulatoren.

... erwägen eine Bodenabdeckung im Stockraum.

... versuchen Wirtspflanzen für Nützlinge in der Begrünung zu fördern.

... schützen gebiets- und jahrgangsabhängig die Ernte gegen Vogelfraß durch kulturtechnische Maßnahmen.

... schützen gebiets- und jahrgangsabhängig die Ernte gegen Wespenfraß durch kulturtechnische Maßnahmen.

... schützen gebiets- und jahrgangsabhängig die Ernte gegen Hagelschäden durch kulturtechnische Maßnahmen.

... führen eine sachgerechte Bodenbearbeitung im Stockraum durch und reduzieren den Herbizideinsatz auf ein Mindestmaß.

... führen eine sachgerechte Bodenbearbeitung in der Fahrgasse unter Vermeidung eines Herbizideinsatzes durch.

## **FÖRDERUNG DER BIODIVERSITÄT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... erwägen einen Biodiversitätsbericht für die Weingartenlage zu erstellen.

... legen neue oder erhalten vorhandene Biodiversitäts-Vorrangflächen in einem möglichst hohen Ausmaß.

... versuchen zusätzliche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität wie z.B. Nützlingshotels, Steinmauern, Nistkästen, Greifvogelsitzstangen u.a. zu errichten oder zu erhalten.

## **Weinerzeugung**

### **ÖKOBILANZ UND CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN**

Die Nachhaltig Austria Weingüter...



... beteiligen sich aktiv an der Datenbereitstellung für die mögliche Ermittlung von Kennzahlen zur Erstellung von Ökobilanzen.

... berücksichtigen die bereitgestellten Informationen für ihre Entscheidungen hinsichtlich Energie, Klima (CO<sub>2</sub> und andere Gase), Boden, Wasser, Materialverbrauch, Biodiversität sowie öko- und humantoxische Belastungen und versuchen die Handlungsempfehlungen umzusetzen.

## **ENERGIEEINSATZ**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... ermitteln genaue Informationen über ihren Energieverbrauch.

... forcieren Gebäude mit der Energieklasse A, A+, A++ sowie Erdkeller.

... forcieren energiesparende Beleuchtung.

... forcieren die Passivenergienutzung.

... forcieren den Einsatz von Steuerungen zur Energieoptimierung.

... werden laufend über Energie- und Wasserverbrauch beraten und setzen diese innerhalb von 5 Jahren um.

... warten und überprüfen laufend die Maschinen und Geräten und aktualisieren die Maschinen- und Betriebshandbücher.

... forcieren den Einsatz von regenerativen Energiequellen und betreiben nach Möglichkeit eigene Anlagen zur Energieerzeugung.

... streben eine Energieautarkie an.

... forcieren den Einsatz einer Kraft/Wärmekoppelung.

... verwenden nach Möglichkeit Wärmeaustauscher mit Koppelung.

... forcieren den Ökostrom aus dem Netz.

... setzen eine Maischetemperaturung qualitätsorientiert ein und vermeiden Langzeit- und Hoch-Kurzzeit-Maischererhitzung.

## **KELLERWIRTSCHAFT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... bevorzugen keine Anreicherung und versuchen Verfahren wie Kryo-Extraktion, Umkehr-Osmose, Vakuumverdampfer, Mostkonzentrate und Saccharose zu vermeiden.

... vermeiden den Einsatz von Maßnahmen zur Entfernung von Schwermetallen (z.B. Blauschönung).

... vermeiden den Einsatz von Sorbinsäure, DMDC und/oder Lysozym.

... forcieren die Mostklärung bei Weißwein.

... setzen Schönungsmittel zur Fehlerbehandlung nur in einem unbedingt notwendigen Ausmaß ein.



- ... filterieren die Weine nach möglichst schonenden Methoden in einer möglichst geringen Anzahl.
- ... bereiten nach Möglichkeit den Trub mittels regenerativer oder ohne Filterhilfsstoffen auf.
- ... vermeiden nach Möglichkeit den Einsatz von allergenen Weinbehandlungsmitteln auf Proteinbasis.
- ... führen nach Möglichkeit keine oder eine natürliche sowie mit Weinbehandlungsmitteln zugelassene Weinstabilisierung durch.
- ... lagern Weine und Flaschen sachgerecht.
- ... reinigen die Flaschen professionell.
- ... bevorzugen eine Kaltabfüllung mit professioneller Ausstattung.
- ... bevorzugen Leichtglas.
- ... bevorzugen einen sachgerechten Verschluss z.B. Kork.
- ... bevorzugen eine möglichst umweltschonende Verpackung.
- ... vermeiden chlorhältige Reiniger.
- ... bevorzugen wasserschonende und effiziente Techniken zur Reinigung (z.B. CIP-Methode).

## **ABWASSER-, ABFALL- UND BETRIEBSMANAGEMENT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... verfolgen eine klare Abwasserbehandlung wie die vollständige Aufbereitung, die Abwasserneutralisation, die Aufbereitung mit Absatzbecken oder die Einleitung durch einen Abwasser-Einleitungsvertrag.
- ... treffen Maßnahmen für die Verpackung, das Glas und andere Abfälle, um diese durch Recycling und Wiederverwendung der Produktion zuzuführen.
- ... treffen Maßnahmen für die ordnungsgemäße Entsorgung von Restmüll und gefährlichen Abfällen.
- ... kompostieren nach Möglichkeit Abfälle im Betrieb und bringen diese im Weingarten aus.
- ... führen ordnungsgemäße Aufzeichnungen über Maßnahmen im Keller, Weintransporte und Meldungen.
- ... führen ein Füllprotokoll gemäß Fertigpackungsverordnung und ein Chargenprotokoll.
- ... führen Aufzeichnungen zur Einhaltung der Lebensmittelsicherheit (z.B. HACCP).

## **Weingartenneuanlage**

### **TERROIR**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

- ... pflanzen die Weingärten bevorzugt in Südlagen sowie auf Plateaus und/oder in Ebenen.



... vermeiden eine Auspflanzung von Weingärten in Weinbaurandlagen wie zB Kältestaulagen.

... bevorzugen Böden bis 80% Sand (Schotter)- oder bis 40% Ton-Anteil.

## **BODEN- UND EROSIONSSCHUTZ**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... führen eine bedarfsorientierte, sachgerechte Dränagierung durch.

... führen einen sachgerechten Terrassenbau bei Hangneigungen insbesondere ab 26% durch oder setzen andere Maßnahmen wie zB Hafereinsaaten oder Grasuntersaaten um.

... vermeiden, dass bei Steillagen ab 26 % Hangneigung keine baulichen Maßnahmen zum Erosionsschutz erfolgen.

... erwägen als zusätzliche Maßnahme Steinmauern ab zumindest 26% Steillage.

## **PFLANZGUT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... bevorzugen zertifiziertes und selektiertes Pflanzgut.

... vermeiden Pflanzgut, welches weder zertifiziert, selektiert, bonitiert noch aus dem eigenen Weinbaugebiet stammt.

... pflanzen bevorzugt DAC-Sorten oder empfohlene Rebsorten des Weinbaugebietes.

... erwägen empfohlene und erprobte Sorten für die extensive Bewirtschaftung (PIWI) für die Neupflanzung.

... wählen geeignete Unterlagen für das auszupflanzende Rebmaterial aus.

## **DRAHTRAHMENERZIEHUNG**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... wählen eine qualitätsfördernde Stammhöhe bei der Erziehung.

... pflanzen die Reben mit einer entsprechenden Stockdichte.

... errichten eine hohe Drahtrahmenhöhe für eine optimale Laubwand.

... wählen einen geeigneten Steher als Unterstützung aus.

... wählen einen geeigneten Stecken als Unterstützung aus.

## **RODUNG, BODENGESUNDUNG UND BODENVORBEREITUNG**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... entfernen sachgerecht die alte Anlage und brachen eine Vegetationsperiode.

... versuchen eine Bodengesundung durch eine Zwischenbrache von zumindest zwei Jahren vorzunehmen.



... reduzieren die Durchfahrten zur Vermeidung von Bodenverdichtung und daraus resultierenden Effekten.

... bereiten den Boden vor der Auspflanzung sachgerecht vor.

... lassen den auszupflanzenden Weingarten durch Bodenanalysen untersuchen.

... führen eine bedarfsorientierte Düngung durch.

... führen organische Dünger durch Stallmist, Kompost, Stroh, Rindenmulch oder organische Handelsdünger gemäß gesetzlicher Grundlagen (z.B. Nitratrichtlinie, Kompostverordnung) dem Weingarten zu.

... forcieren eine Herbst-/Winterbegrünung von zumindest 4 Monaten.

... forcieren eine Frühjahrs-/Sommerbegrünung von zumindest 3 Monaten.

... vermeiden einen offenen Boden.

## **AUSPFLANZUNG UND PFLEGE**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... nehmen eine sachgerechte Pflanzung des Weingartens vor.

... versorgen die Jungpflanzen mit Wasser im Zuge des Pflanzvorganges.

... bevorzugen eine Tropfbewässerung und vermeiden eine Überkronenbewässerung.

... erwägen eine Bodenabdeckung im Stockraum.

... führen eine sachgerechte Bodenbearbeitung im ersten Pflanzjahr im Stockraum durch und versuchen einen Herbizideinsatz zu vermeiden.

... führen eine sachgerechte Bodenbearbeitung in der Fahrgasse unter Vermeidung eines Herbizideinsatzes durch.

## **FÖRDERUNG DER BIODIVERSITÄT**

Die Nachhaltig Austria-Weingüter...

... erwägen einen Biodiversitätsbericht für die Weingartenlage.

... legen neue oder erhalten vorhandene Biodiversitäts-Vorrangflächen in einem möglichst hohen Ausmaß.

... errichten oder erhalten zusätzliche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität wie z.B. Nützlingshotels, Steinmauern, Nistkästen, Greifvogelsitzstangen u.a..

## **Soziales**

### **GERECHTER LOHN**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...



... versuchen eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestlohnes umzusetzen.

... gewährleisten keine unsachlichen Lohnunterschiede bei den Mitarbeitern insbesondere gleicher Lohn für gleiche Arbeit bei Inländern und Ausländern sowie bei Männern und Frauen.

### **SOZIALE ABSICHERUNG**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... melden ordnungsgemäß sämtliche gegen – geringfügiges oder nicht geringfügiges – Entgelt zur Arbeitsleistung verpflichteter Personen bei der gesetzlichen Sozialversicherung an.

... versuchen bei entsprechenden Rahmenbedingungen und Möglichkeiten die Etablierung eines betriebseigenen Vorsorgesystems zusätzlich zur gesetzlichen Pensionsversicherung bzw. gesetzlichen Mitarbeitervorsorge.

### **QUALIFIKATION, AUS- UND WEITERBILDUNG**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... erbringen Nachweise über die Förderung der beruflichen Fortbildung der leitenden Dienstnehmer von zumindest zwei Arbeitstagen oder übernehmen mind. 2 % des Bruttolohnes für Ausbildungszwecke.

... führen nachweislich Schulungen der Dienstnehmer am Arbeitsplatz im Ausmaß von mind. zwei Arbeitstagen durch.

... bildet sich der Betriebsführer jährlich mit mind. 16 Stunden weiter.

... hat der Betriebsführer eine berufliche Qualifikation von zumindest EQR 3.

### **FÖRDERUNG DES ARBEITSKLIMAS**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... erfolgt nachweislich die Führung von regelmäßigen Mitarbeitergesprächen.

... erfolgt ab einem entsprechendem Ausmaß die Bestimmung einer ‚Vertrauensperson‘ als Ansprechpartner und Sprachrohr für Dienstnehmeranliegen.

### **INTEGRATION**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... wird die Nichterrichtung eines Betriebsrates trotz Auflage im Sinne des Betriebsverfassungsrechtes (ab 5 Personen) negativ beurteilt.

... ist die Beschäftigung von Personen über 55 Jahren, Langzeitarbeitslosen und/oder Personen ab einem Grad von 50% ein Anliegen.

... versuchen Waren und Dienstleistungen, die mit Hilfe der Beschäftigung von Behinderten und/oder Langzeitarbeitslosen erzeugt bzw. erbracht werden, zuzukaufen.

### **ARBEITSSICHERHEIT**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

Ziele von nachhaltig wirtschaftenden Weinbaubetriebe



... lassen jährlich die Erstellung und die Vorlage einer unter Beiziehung von Fachleuten (Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmediziner) erstellten Evaluierung von Gefahren am Arbeitsplatz (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokumente) vornehmen.

... forcieren die Installation von Präventions- u. Warnsystemen hinsichtlich CO<sub>2</sub> Bildung im Gärkeller.

... gewährleisten einen ausreichenden Schutz vor Lärm.

... gewährleisten eine ausreichende Qualifikation bzw. Schutz der Arbeitnehmer bei der Lagerung und Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

... gewährleisten eine ausreichende Qualifikation bzw. ausreichender Schutz der Mitarbeiter Lagerung und Handhabung von Reinigungsmitteln.

... gewährleisten einen Schutz von Schutzbedürftigen.

... gewährleisten einen ausreichenden Schutz vor Abstürzen und Gefährdungen beim Zurücklegen von Arbeitswegen.

... gewährleisten ausreichende Sicherheitsstandards und Wartungen von elektrischen Anlagen.

... führen eine gewissenhafte Wartung von Maschinen und sonstigen Arbeitsmitteln insbesondere ihren Schutz- und Sicherheitsvorschriften durch.

## **Ökonomie**

### **NACHHALTIGE BETRIEBSFÜHRUNG**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... erstellen Kundenzufriedenheitsanalysen.

... analysieren die vergangene Entwicklung und versuchen Zukunftsstrategien in einem Bericht (Betriebsanalyse) darzulegen.

... versuchen wirtschaftliche Verbesserungspotentiale zu orten.

... erstellen eine Risikoanalyse.

... legen Kennzahlen über ihren Betrieb vor.

... legen Zahlen über Kosten und Einnahmen vor.

... verfolgen eine gesicherte Abnahme von Weintrauben und des Weins.

... nutzen und bereitstellen einen überbetrieblichen Maschineneinsatz.

... nehmen an zumindest einer betriebsangepassten Aktivität außerhalb der Region teil.

### **FÖRDERUNG DER REGIONALITÄT**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...



... leisten einen Beitrag zur Regionalentwicklung bzw. –sicherung.

... bieten einen regelmäßigen Ab-Hof-Verkauf an.

... setzen Zuwendungen der öffentlichen Hand den Aufwendungen des Betriebes für das Gemeinwohl gegenüber, welches ein entsprechendes prozentuelles Verhältnis erfüllen muss.

... streben die Führung eines traditionellen Weinguts (mindestens 30 Jahre) an.

... erfolgt der Einkauf von Maschinen und Geräten sowie Serviceverträge bei allen Maschinen und Geräten zur Aufrechterhaltung des Betriebes (Zugfahrzeuge, Pressen...) mit folgender Priorisierung: Lokaler Bereich vor Region, Region vor Großraum.

## **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT**

Die (In) Nachhaltig Austria-Weingüter...

... fördern den Einkauf von „sauberen“ Dienstleistungen durch ebenfalls fair und nachhaltig arbeitende Dritte.

... bevorzugen Unternehmen mit ausgewiesenen ökologischen und sozialen Zertifizierungsstandards beim Einkauf von Dienstleistungen.